

Türkei erhöht Mindestlohn

Ankara. Angesichts der starken Inflation hat die Türkei den monatlichen Mindestlohn um rund 55 Prozent angehoben. Er steige auf rund 8.500 Türkische Lira netto (rund 428 Euro), teilte der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan am Donnerstag in Ankara mit. Es ist die dritte Anhebung innerhalb eines Jahres. Normalerweise wird der Mindestlohn, auf den nach offiziellen Angaben rund 40 Prozent der Erwerbstätigen angewiesen sind, nur einmal im Jahr angepasst. Die Inflation in der Türkei liegt bei rund 84 Prozent. Die Opposition zweifelt die offiziellen Zahlen an und geht davon aus, dass die tatsächliche Inflation mehr als doppelt so hoch ist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441455.tuerkei-erhoeht-mindestlohn.html>